

möglichst rasch zu vermehren ... An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassegegensätzen tritt eine Assoziation, worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist... In dem Maße, wie die Exploitation des einen Individuums durch das andere aufgehoben wird, wird die Exploitation einer Nation durch die andere aufgehoben. Mit dem Gegensatz der Klassen im Innern der Nation fällt die feindliche Stellung der Nationen gegeneinander.« (MEW, 4, S. 481, 482, 479.) Theoretisches Fundament der P. der Arbeiterklasse ist der —> *Marxismus-Leninismus*, insbesondere die Erkenntnis der Entwicklungsgesetze der menschlichen Gesellschaft. Diese P. trägt damit wissenschaftlichen Charakter. P. im Sozialismus ist ein immanenter Bestandteil gesamtgesellschaftlicher Leitung. Sie ist »die Einheit der ideell-theoretischen und praktisch-organisatorischen Arbeit der Partei bei der politischen Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung im Sozialismus)« (Honecker, Reden, 1, S. 374). Die Innen-P. einer Reihe sozialistischer Länder ist auf die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft gerichtet. Die untrennbare Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ist in der DDR auf die Lösung der Hauptaufgabe ausgerichtet. Das erfordert, die führende Rolle der Arbeiterklasse als Schöpfer und Gestalter der sozialistischen Gesellschaft und ihrer marxistisch-leninistischen Partei ständig zu erhöhen; alle Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung bei der Entwicklung ihrer ökonomischen und materiell-technischen Basis, besonders bei der Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, zu nutzen; die sozialistischen gesellschaftlichen Beziehungen, die sozialistische Demokratie, die sozialistische Lebensweise und

die Persönlichkeit der Menschen, ihre schöpferischen Fähigkeiten zu entfalten und ihre politische Organisation, besonders den sozialistischen Staat, zu stärken. Durch die umfassende Teilnahme der Werktätigen an der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft und die ständige politisch-ideologische Arbeit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus festigt sich die —* *politisch-moralische Einheit des Volkes*. Die Außen-P. der sozialistischen Staaten ist auf die Sicherung des Friedens und eine immer engere Zusammenarbeit der sozialistischen Länder gerichtet. Im Prozeß der sozialistischen ökonomischen Integration wächst die Kraft des Sozialismus in der Auseinandersetzung der Systeme. Die sozialistischen Länder verfolgen das außenpolitische Ziel, den Frieden dauerhaft zu sichern, die Menschheit vor einem atomaren Inferno zu bewahren, die friedliche Koexistenz als einzige vernünftige Alternative zum Krieg durchzusetzen. Die friedliche Koexistenz bildet die günstigsten internationalen Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus und des Kommunismus, für die progressive Entwicklung aller Völker sowie für die Zusammenarbeit der Völker und Staaten auf der Grundlage der unantastbaren Souveränität, der territorialen Integrität, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten, der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils. Diese Zielsetzung der sozialistischen Staaten fördert die ökonomische und politische Unabhängigkeit der Entwicklungsländer und dient dem Weltfrieden. Angesichts des Bestrebens der aggressivsten Kräfte des Monopolkapitals, für die in der gegenwärtigen Epoche erlittenen Niederlagen »soziale Revanche« zu nehmen, wächst die politische Verantwortung des Sozialismus für die Bewahrung der Menschheit vor einer nuklearen Katastrophe und